



**MEDIENINFORMATION 1/2024**

**16. JANUAR 2024**

### **Publikumsrekord für die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein im Jahr 2023**

Insgesamt 16 954 Personen besuchten im Jahr 2023 die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, die an die Opfer der nationalsozialistischen Krankenmorde erinnert. Damit war es das erfolgreichste Jahr für die Gedenkstätte seit ihrer Eröffnung 2000. Zugleich unterstreicht die Zahl das anhaltend hohe Interesse an der Arbeit des Erinnerungsortes.

Über 10 000 Gäste nutzten bei ihrem Besuch eines der zahlreichen pädagogischen Angebote, um sich über die Umsetzung der NS-Krankenmorde zu informieren. Neben zahlreichen Schülerinnen und Schülern kamen auch Gruppen der Hochschule der Sächsischen Polizei, Studierende der Medizin sowie Auszubildende aus Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens nach Pirna. Besonders erfreulich ist die gute Resonanz des Peer-Projektes, das von Menschen mit Behinderungen konzipiert und durchgeführt wird.

Auch etwa 1 000 Touristinnen und Touristen nahmen die Möglichkeit eines geführten Rundgangs durch die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein wahr. Die Gedenkstätte bietet für Interessierte jeden Samstag 14 Uhr eine kostenlose öffentliche Führung an. In den Monaten Juli und August gibt es dieses Angebot täglich.

Für Gäste, die individuell die Gedenkstätte besuchen möchten, gibt es demnächst auch einen kostenlosen Audioguide. Dieser entstand im Rahmen des vom Freistaat Sachsen geförderten Programms „Sehnsucht nach Freiheit. Der Audioguide wird einen selbstständigen Rundgang über das Areal der ehemaligen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein ermöglichen und ergänzt damit die Dauerausstellung und den Gedenkbereich, in dem die Überreste der ehemaligen Tötungsanstalt besichtigt werden können.

---

Kontakt: Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein  
Hagen Markwardt  
presse.pirna@stsg.de  
www.pirna-sonnenstein.de

---

Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 03501 710963  
Fax 03501 710969